

29. März 2017

## **Gesetz gegen die Vollverschleierung im öffentlichen Raum**

– Antrag der AfD-Fraktion –

## **Gesicht zeigen – Vollständige Gesichtsverhüllung in sensiblen öffentlichen Bereichen verbieten**

– Antrag der CDU-Fraktion –

Jörn Kruse

Sehr geehrte Frau Präsidentin, Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Vollverschleierung verhindert eine Kommunikation zwischen Menschen, wie sie in zivilisierten Gesellschaften fast auf der ganzen Welt seit Jahrhunderten üblich ist -- mit Ausnahme einiger radikal-islamischer Länder -- nämlich face-to-face- Kommunikation.

Vollverschleierungen (Burkas , Nijabs ....) sind mobile Frauengefängnisse, zwangsweise verordnet von den Männer ihrer muslimischen Communities. Vollverschleierungen rauben den betroffenen Frauen ihre Individualität und machen sie zu uniformen Wesen.

Wenn ich das vor Jahren schon einmal als "schwarze Monster" bezeichnet habe, dann waren damit nicht die Frauen gemeint, sondern gerade die Tatsache, dass sie ihrer weiblichen Erscheinung und ihrer Individualität durch eine männliche, fundamental-islamische Community beraubt werden.

Eindrucksvoller und verheerender kann man seine Frauenverachtung gar nicht zum Ausdruck bringen. Die betroffenen Frauen sind dem in aller Regel wehrlos ausgeliefert. Es gibt einige Ausnahmen von muslimischen Frauen , die den frauen-verachtenden Repressionen des Islam aufgrund besonderer persönlicher Umstände entkommen konnten und/oder gegen sie opponieren können.

Ich nenne als Beispiele Necla Kelek, Seyran Ates, Sabatina James, Zana Ramadani oder die iranische Frauen-emanzipations-bewegung “my stealthy freedom” ( die sehr wütend ist über westliche Frauen, die sich dann bei Besuchen unter den Schleier zwingen lassen, wie kürzlich die schwedische Delegation). Dies sind Beispiele für Kämpferinnen für die Menschenrechte von Frauen im Islam. Und ich bewundere ihren Mut. Denn allzu leicht könnten sie den gewalttätigen Islam-Aktivisten zum Opfer fallen.

Unterstützen wir in Deutschland die hiesigen Muslime in ihrem Kampf um Freiheit von islamischer Repression ? Unterstützen wir sie dabei, möglichst vielen muslimischen Frauen einen Weg zur Integration in unsere Gesellschaft zu weisen? Nein, wir lassen sie links liegen und paktieren lieber mit orthodoxen und autokratischen Islamverbänden, obwohl wir es inzwischen besser wissen sollten.

Und die deutschen Frauenverbände ? Sind sie empört über die Repression und Verachtung, die ihre muslimischen Schwestern erdulden müssen ? Ja, es gibt ein paar wenige. Alice Schwarzer und die Zeitschrift EMMA sind Beispiele.

Aber die meisten Frauenverbände und Frauen-Aktivistinnen fordern lieber noch ein paar mehr weibliche Aufsichtsrats-Mandate als sich um die elementaren Menschenrechte von muslimischen Frauen in Deutschland zu kümmern. Diese Art von Doppelmoral finde ich verachtenswert. Eigentlich müssten mindestens alle Frauen hier im Raum dem AfD-Antrag gegen Vollverschleierung zustimmen können.

Die Vollverschleierung ist aber nicht nur frauenverachtend, sondern auch integrations-verachtend. Wenn wir eine Rangliste der Integrations-Verhinderungs-Faktoren aufstellen sollten, wäre die Vollverschleierung ganz vorne. Und dies geschieht unter dem Deckmantel der Religionsfreiheit, die es zwar bei uns gibt, aber sehr oft gerade nicht in islamischen Ländern.

Der Islam ist nicht nur eine Religion, sondern auch eine totalitäre politische Ideologie, die aggressiv und expansionistisch auftritt. Minister aus Erdogans Autokraten-Regierung haben den westlichen Ländern gerade mit Religionskriegen gedroht.

Vollverschleierte Frauen werden als Zeichen mißbraucht, wie weit der Islam in den verhassten Ländern der „Ungläubigen“ schon vorgedrungen ist und wie dreist man sich über deren Regel und Usancen hinwegsetzt. Das ist Mißbrauch der Toleranz durch Intolerante.

Die Frage nach der Vollverschleierung ist auch die Frage danach, ob wir die zivilisations-feindlichen Strukturen und Verhaltensweisen der aggressiven Muslime in unserer Gesellschaft dulden wollen oder nicht.

Die Frage ist auch, ob unsere Werte wie Meinungsfreiheit, Gewaltfreiheit, Toleranz, Gleichstellung von Frauen und Männern etc nur noch für Sonntagsreden taugen oder ob wir bereit sind, aktiv dafür einzutreten, wenn sie bei uns aggressiv in Frage gestellt werden -- z.B. durch die Vollverschleierung.

Wollen wir unsere demokratischen Werte verteidigen oder Appeasement-Politik betreiben ?? Fundamentalisten und Autokraten verstehen Verständigungswillen und Kompromissbereitschaft als Schwäche, wenn man

ihnen nicht klare Grenzen setzt. Österreich hat das getan. Dort hat man gestern die Vollverschleierung im gesamten öffentlichen Raum verboten. Überschrift des Gesetzes-Pakets "Integration". Übrigens: Österreich hat eine rot-schwarze Regierung, also SPÖ und ÖVP.